DIN EN 10027-1:2017-01 (D)

Bezeichnungssysteme für Stähle - Teil 1: Kurznamen; Deutsche Fassung EN 10027-1:2016

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort 4

1 Anwendungsbereich 5

2 Normative Verweisungen 5

3 Begriffe 5

4 Allgemeine Regeln 5
4.1 Eindeutigkeit der Kurznamen 5
4.2 Schreibweise der Kurznamen 5
4.3 Festlegung der Kurznamen 6
4.4 Beratung 6

5 Bezugnahme auf Erzeugnisnormen 6

6 Einteilung der Kurznamen 6

7 Aufbau der Kurznamen 6
7.1 Hauptsymbole 6
7.2 Zusatzsymbole 7
7.3 Nach ihrem Verwendungszweck und ihren mechanischen oder physikalischen Eigenschaften bezeichnete Stähle 7
7.4 Nach ihrer chemischen Zusammensetzung bezeichnete Stähle 19

Tabellen

Tabelle 1 — Stähle für den Stahlbau 8

Tabelle 2 — Stähle für Druckbehälter 10

Tabelle 3 — Stähle für Leitungsrohre 11

Tabelle 4 — Maschinenbaustähle 12

Tabelle 5 — Betonstähle 13

Tabelle 6 — Spannstähle 14

Tabelle 7 — Stähle für oder in Form von Schienen 15

Tabelle 8 — Flacherzeugnisse zum Kaltumformen (mit Ausnahme der Sorten nach Tabelle 9) 16

Tabelle 9 — Flacherzeugnisse aus höherfesten Stählen zum Kaltumformen 17

Tabelle 10 — Verpackungsblech und -band 18

Tabelle 11 — Elektroblech und -band 19

Tabelle 12 — Unlegierte Stähle mit mittlerem Mn-Gehalt < 1 % (ausgenommen Automatenstähle) 20

Tabelle 13 — Unlegierte Stähle mit einem Mittel von ≥ 1 % Mn, unlegierte Automatenstähle sowie legierte Stähle (ausgenommen Schnellarbeitsstähle), sofern der mittlere Gehalt der einzelnen Legierungselemente < 5 % ist 21

Tabelle 14 — Nichtrostende Stähle und andere legierte Stähle (ausgenommen Schnellarbeitsstähle), sofern der mittlere Gehalt mindestens eines Legierungselementes ≥ 5 % ist 22

Tabelle 15 — Schnellarbeitsstähle 23

Tabelle 16 — Symbole für besondere Anforderungen an Stahlerzeugnisse 24

Tabelle 17 — Symbole für die Art des Überzuges auf Stahlerzeugnissen 24

Tabelle 18 — Symbole für den Behandlungszustand von Stahlerzeugnissen 25